

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

38 Pieces - Don Mus.Ms. 2774

[S.l.], 1876 (1876c)

Sängerleben. F-Dur

[urn:nbn:de:bsz:31-136286](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-136286)

Sängerleben.

Allegretto

Mit dem Jellen in den Grund, jaßt der Vögel Lärm
 Land, holdt die Natur uns zu, jaßt uns
 singen wir an sie

The image shows a page of handwritten musical notation, page 26. It contains two systems of staves. The first system has three staves: two treble clefs and one grand staff (treble and bass clefs). The second system has four staves: two treble clefs and two grand staves. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *fand.* and *pp*. The handwriting is in dark ink on aged paper.

2. Ist die Kunst ein so wunderbar voll,
 Weisß nicht, wann ich es sagen soll,
 Nun die Kunst
 Hört es genau
 Was man das Lied so singlich soll.

4. Tragt den Taugen ein Bild in der Kunst
 Ist sie auch Liebe bewußt,
 O dann Kunst
 Was es singt,
 Wissen und wissen ich selber zur Kunst.

3. Zu den Taugen ist ein Kunst,
 Wie sie Taugen in der Kunst,
 Wie sie Taugen,
 Sämtlich Taugen,
 Ja, wie ich auf der Kunst ein Kunst.

5. Hört auf Taugen Mienenspiel,
 Zu der Taugen so Taugen Taugen,
 Und die Kunst,
 Die ich meine,
 Wissen den Taugen auf Taugen Kunst.

6. Was' süand' in die lieblich' Mächt,
 Wo die Freude im Herzen noch wachst,
 Wo man's erforscht,
 Einem zu Genuß,
 Ist ja der freundliche Genuß getraut.

8. Hat der Sänger die helle begünstet,
 Auf das Leben im Liede verführt,
 Muß er nicht
 Auf nicht weilen,
 Bisher ist die Gabe des Sängers getraut.

7. Helle Sonne zu dem Licht,
 Dem ist die ja Sängerflucht,
 Dem dem Genus
 Muß er erforscht,
 Die ihm nicht Munde und Auge trübt.

9. Darum pfand' mit diesem Genuß,
 Bleib dem Sänger zur Freude noch wach,
 Ist er gepfeilt,
 Müßte ihm die Lieder,
 Dard' ihm diese Erinnerung wach.